



Liestal, 25. September 2020

Armutsstrategie I-VI

An der gestrigen Landratssitzung hat die SP-Fraktion unter dem Titel «Armutsstrategie I-VI» ein Vorstosspaket zur Sozialpolitik eingereicht. Es ist uns ein grosses Anliegen, Armut in unserer Gesellschaft sichtbar zu machen. Denjenigen in unserer Gesellschaft eine Stimme zu geben, die nicht wahrgenommen werden.

Drei unserer Vorstösse widmen sich deswegen den Allerärmsten, die nicht einmal ein Dach über dem Kopf haben. Der Kanton Baselland darf sich nicht mehr vornehm zurückziehen und die Obdachlosen in die Stadt Basel abschieben. Der Bedarf an Notschlafplätzen, an gesellschaftlicher Teilhabe, an Abgabestellen für Nahrungsmittel ist erwiesenermassen auch auf dem Land vorhanden! Drei weitere Vorstösse zielen Richtung Prävention. Dazu Pascale Meschberger: *«Menschen in unserem Kanton sollen gar nicht erst in die Situation kommen, Sozialhilfe beziehen zu müssen. Es braucht jetzt Massnahmen, um frühzeitig und präventiv Unterstützung zu gewährleisten.»*

Vorstoss I: Beschäftigungsprogramme

Der Kanton soll aufzeigen, ob und wie Asylsuchende, die sich an einem Beschäftigungsprogramm beteiligen, finanziell entschädigt werden können. Entlohnung setzt nicht nur einen Anreiz, sondern drückt auch eine Wertschätzung für getätigte Arbeit aus und ermöglicht somit einen Zugang zum Arbeitsmarkt für Asylsuchende und bildet damit eine wichtige Basis um zu verhindern, dass Asylsuchende langfristig in Abhängigkeit von der Sozialhilfe bleiben.

Vorstoss II: Notschlafstellen

Notschlafplätze sind im Kanton Baselland Mangelware und Personen aus dem BL müssen nach Basel-Stadt ausweichen. Coronabedingt sind die Plätze reduziert, somit werden vermehrt Personen aus BL abgewiesen. Die kältere Jahreszeit steht vor der Tür und Menschen ohne Dach über dem Kopf brauchen einen Schlafplatz in der Wärme.

Vorstoss III: Wärmestuben

Der Kanton ist aufgefordert, einen Teil der finanziellen und organisatorischen Bedingungen zur Verfügung zu stellen, damit Private einen Restaurationsbetrieb für Armutsbetroffene führen können. Wärmestuben sind Restaurants, Begegnungs- und Kulturräume sowie Abgabestellen von Lebensnotwendigem wie Nahrung und Kleidung.

Vorstoss IV: Verstärkung der Fachstelle für Schuldenberatung

Die Verschuldung von Einzelpersonen im Kanton BL nimmt dramatisch zu. Es ist essentiell, dass sich der Kanton auch aus eigenem Interesse heraus nicht aus der Verantwortung zieht und neu mit der Fachstelle einen Leistungsauftrag vereinbart und somit diese Aufgabe nicht alleine den Gemeinden überlässt.

Sozialdemokratische Partei
Baselland

Rheinstrasse 17
Postfach 86 · 4410 Liestal

Telefon 061 921 91 71

info@sp-bl.ch
www.sp-bl.ch
www.zukunftstatabbau.ch

Vorstoss V: Änderung im Sozialhilfegesetz

Die Prävention und die Beratung zur Verhinderung von Armut, soll im Sozialhilfegesetz geregelt und damit gestärkt werden.

Vorstoss VI: Konkretisierung betreffend Raumplanungs- und Baugesetz

Wir setzen uns dafür ein, dass Gemeinden gemischten, das heisst auch günstigen, Wohnraum erstellen lassen können.

Für weitere Informationen:

Pascale Meschberger, Landrätin	079 200 79 24
Tania Cucè, Landrätin	079 343 65 12
Bianca Maag-Streit, Landrätin	079 579 39 04
Miriam Locher, Fraktionspräsidentin	076 445 07 22